

Bericht an: Obwaldner Publikationen Sommer 2021  
Geht an: [akteull@aktuell.com](mailto:akteull@aktuell.com) / [redaktion@obwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@obwaldnerzeitung.ch)  
Verfasst am: 21.6.2021  
Von: Marian Orlando  
[marian@anlaessli.ch](mailto:marian@anlaessli.ch)  
078 723 84 28  
mit Bitte um Veröffentlichung in Ihrem geschätzten Blatt

---

## **Begrünung des Obwaldner Gewerbes nimmt Gestalt an**

Im Rahmen des Biodiversitätskonzeptes der FDP Obwalden werden Begrünungen konkretisiert

«Alles was man können muss um es zu tun, lernt man indem man es tut. Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.»  
Autor unbekannt

**Seit 1 Jahr treibt die FDP Obwalden die Begrünungsmassnahmen rund um die Gewerbe-/Industriezone Obwalden voran. Der Prozess ist im Gange, die ersten Steine wurden angerollt und die Konzeptverantwortlichen sind davon überzeugt, dass die Renaturierung den positiven PR-Nutzen für die einzelnen Firmen mit sich zieht.**



*Erste Biodiversitätsflächen rund um die Firma FEBA erblühen.*

Die Projektleiterin Marian Orlando ist begeistert von den vielen Quadratmetern, die die Natur zurückerobern kann und künftig, rund um das Gewerbe Obwalden, noch weiter wird. Mit Spezialisten der Ornithologie und des Naturgartenbaus werden die potentiellen Flächen begutachtet und jeweils individuelle Pläne zur Renaturierung erarbeitet. «Zusammen konnten wir schon einige Projekte aktiv vorantreiben und sinnvoll umsetzen,» freut sich M. Orlando.

Consilio Treuhand & Revisions AG entschloss sich ihren gepflegten Garten zu einem Amphibien und Wildbienenparadies umzuwandeln, Wolf Produkte AG stellt kostenlos eine Hebebühne zur Befestigung der Turmfalken- und Kauzenkäste zur Verfügung und weitere Firmen sind interessiert mittels Bio-Kisten, ihre Eingänge und ungenutzten Umgebungsräume zu kleinen Insekteninseln umzuwandeln.



*Bio-Kisten: eine kostengünstige Alternative für Gewerbe und Industrie die Umsetzung des Bio-Themas rund um das Gebäude oder beim Eingang zu visualisieren.*

Die Idee: «Begrüntes Gewerbe Obwalden» entstand aus einer Recherche für die Obwaldner FDP-Page: «konkret-ow.ch», wo nach dem Stand der Biodiversität in Obwalden geforscht wurde. Aus diesem Bericht geht hervor, dass der Gewässerschutz sowie die Forst- und Landwirtschaft bereits grosse Bemühungen zum Schutze der Artenvielfalt anstreben und umsetzen. Beim Gewerbe und den privaten Gärten besteht aber noch grosser Nachholbedarf. Das Potential in diesem Bereich ist riesig und jeder Quadratmeter an Biodiversität, der neu geschaffen werden kann, ist von grossem Nutzen für uns und unsere Mitbewohner auf dem Raumschiff Erde.

«Ich hoffe, wir können noch viele weitere Firmengebäudeinhaber überzeugen, ebenfalls eine nutzvolle und durchdachte Fläche um oder über ihrem Gebäude der Natur zurückzugeben. Am liebsten mit begrünten Fassaden und Dächern, mit Nistplätzen für Vögel, mit renaturierten Gartenanlagen, Terrassen und Balkonen oder mit simplen, sehr effektiven, mobilen Bio-Kisten bei Eingängen, Parkplätzen oder Lagerhallen», so Orlando weiter. Die begrünten Flächen können für die Firmen einen grossen PR-Nutzen erzielen, da diese auch marketingtechnisch gut mit einbezogen werden können.

Bis jetzt wurde das Projekt von folgenden Firmen unterstützt und umgesetzt:

- FEBA AG, Kägiswil
- Consilio Treuhand & Revisions AG, Sarnen
- Wolf Produkte AG, Kägiswil
- Korporation Sachseln, Sachseln
- Private Allmendhüttlibesitzer, Sachseln
- Rütimattli, Sachseln
- Pro Natura Unterwalden, Sarnen
- Zimmerei Windlin, Kerns

Interessierte dürfen sich gerne jederzeit bei Marian Orlando; [marian@anlaessli.ch](mailto:marian@anlaessli.ch) oder unter 078 723 84 28 melden. Eine Begutachtung der Anlage wird sehr gerne vorgenommen.